

Erfolgreiche Davoser Regionallangläufer

pd | Beim 46. Zernezener Volkslanglauf mussten sich Sana Schlittler (Rätia Chur) und Flavia Lindegger (Davos) erstmals in diesem Winter im Rahmen des Leonteq Cup nordisch geschlagen geben. Gleichwohl behaupteten sie die Leaderposition im Gesamtklassement der Saisonwertung des Bündner Skiverbandes (BSV). Lindegger erreichte beim weiblichen U14-Nachwuchs hinter der siegreichen Lena Kropf (Club da skis Trun) und Anja Lozza (Zuoz) den dritten Platz.

Auszug aus der Rangliste (nur Teilnehmende aus der Region Davos Klosters)

U10 Knaben: 1. Matteo Viglino; U14 Knaben: 1. Valerio Grond, 2. Jovin Gruber. Cupwertung: 1. Jovin Gruber 440 Punkte, 3. Valerio Grond, 300. U14 Mädchen: 3. Flavia Lindegger. Cupwertung: 1. Flavia Lindegger, 460 Pkt. U16 Mädchen: 2. Aurora Viglino. Cupwertung: 2. Aurora Viglino, 370 Pkt. Cupwertung Juniorinnen U18: 1. Selina Spiess, 240 Pkt. Cupwertung U20: 1. Selina Wyler, 360 Pkt. Cupwertung Junioren U20: 3. Jason Rüesch, 100 Pkt. Damen: 1. Sandra Wagenführ. Herren: 2. Peter Bebi, 3. Thomas Wagenführ.

Rang fünf für Michel

pd | Mit je einem Sieg und zweiten Rang in zwei Slaloms auf der Hornpiste in Schwende (Appenzell Innerrhoden) fügte Sina Conrad (Bernina Pontresina) ihrem Konto in der Interregion-Wertung weitere 180 Punkte hinzu und führt das Gesamtklassement nun mit 460 Zählern an. Am Start waren auch Talente aus der Region Davos. Melanie Michel (Davos Dorf) belegte die Ränge fünf und neun und belegt damit in der Interregion-Wertung den sechsten Platz. Nic Conrad (Davos Glaris) erreichte die Plätze 12 und 16.

Audi Snowboard Series Boarder Cross FIS/Open

pd | Am 22./23. Februar findet auf Parsenn das Audi Snowboard Series Boarder Cross FIS/Open statt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf spannende und attraktive Rennen freuen. Weitere Infos unter www.davosklosters.ch.

Blaues Kreuz - Gesprächsgruppe für Angehörige

pd | Die Alkoholabhängigkeit ist eine Krankheit, an der auch die Angehörigen leiden. Insbesondere die Lebenspartner/Innen und Kinder sind betroffen. Aber auch Erwachsene, die mit alkoholkranken Eltern aufgewachsen sind, wissen oft nicht mehr weiter. Die Alkoholabhängigkeit nimmt bei den meisten Angehörigen viel Raum ein und legt sich wie ein langer Schatten über ihr Leben. In der Gruppe geht es darum, einen Weg im Umgang und im Zusammenleben mit den alkoholkranken Menschen zu finden. Im Vordergrund steht das Erproben von neuen Handlungsmöglichkeiten im gegenseitigen Erfahrungsaustausch unter Menschen, die ein ähnliches Schicksal erleiden. Die Gruppe wird angeleitet und trifft sich alle drei Wochen beim Blauen Kreuz in Chur.

Anmeldung und Infos unter Tel. 081 252 43 37 oder beratung@blaueskreuz.gr.ch

Infoanlass zur Höheren Fachschule Pflege

pd | Am 6. März findet am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, an der Gürtelstrasse 42 in Chur, eine Infoveranstaltung zu den Ausbildungen zur diplomierten Pflegefachperson HF statt: Vollzeit-, berufs begleitendes und verkürztes Studium stehen im Angebot. Der Anlass beginnt um 19 Uhr und dauert etwas mehr als eine Stunde.

Informationen unter Tel. 081 286 85 34, jeweils Dienstag Vormittag, Mittwoch Nachmittag, Donnerstag und Freitag, oder info@bgs-chur.ch

Caviezel mit starker Leistung

Kürzlich wurden durch den SSC Rätia Chur und Snowboard Davos zwei Snowboard Europacup Parallel Slaloms auf der Lenzerheide durchgeführt. Es waren Athletinnen und Athleten aus 13 Nationen am Start.

pd | Bei den Frauen gewann die Österreicherin Sabine Schöffmann vor Cheyenne Loch (GER) und Ekaterina Khatomchenkova (RUS). Nicole Baumgartner (Snowboard Davos) belegte den guten 5. Rang. Mit Yvonne Schütz (8. Rang), Jessica Kaiser (10. Rang) und Larissa Gasser (12. Rang) konnten sich drei weitere Schweizerinnen in den Top-16 klassieren. Bei den Herren ging der Sieg ebenfalls an Österreich. Johann Stefaner siegte vor Daniel Weiss (GER) und Luca Ponti (ITA). Die Schweizer David Müller und Dario Caviezel belegten die Ränge 10 und 12.

Bei den Frauen gewann die Polin Weronika Biela vor Nicole Baumgartner (SUI/Snowboard Davos) und Cheyenne Loch (GER). Nicole Baumgartner fuhr ein sehr starkes Rennen und konnte erst im Finale bezwungen werden. Mit diesem



Dario Caviezel zeigte eine starke Leistung auf der Lenzerheide.

zVg

Ergebnis belegt sie neu den 6. Rang der Europacup-Gesamtwertung. Jessica Keiser (SUI) belegte den 12. Rang. Bei den Herren setzte sich Edwin Coratti (ITA) vor Jure

Hafner (SLO) und Daniel Weis (GER) durch. Auf dem 4. Rang klassierte sich der einheimische Dario Caviezel (SSC Rätia Chur/ Snowboard Davos). Dem 18-jährigen

Bündner gelang sein bisher bestes Karriereergebnis. Silvan Flepp im 8. Rang und Corsin Heim als 13. komplettierten das gute Schweizer Ergebnis.

Nationalpark mit Freilichtspektakel

Der Schweizerische Nationalpark (SNP) sorgt mit der Eigenproduktion Laina Viva zum 100-Jahr-Jubiläum für einen kulturellen Höhepunkt in Graubünden. Vor der imposanten Parkkulisse in Zernez präsentieren renommierte Schweizer Kulturschaffende das mehrsprachige und musikalische Spektakel.

pd | Seit 100 Jahren ist die einmalige Gebirgslandschaft des SNP im Engadin und der Val Müstair vollständig geschützt und ihrer natürlichen Entwicklung überlassen. Aus der Pioniertat sind ein unvergleichliches Naturparadies und ein Versprechen für die Zukunft entstanden.

Bei der Eigenproduktion Lana Viva (lebendiges Holz) setzt der Schweizerische Nationalpark bewusst auf eine moderne Inszenierung von zwar erfahrenen, aber dennoch jungen Theaterprofis: Giuseppe Spina (Regie/Produktionsleitung) sowie Simon Engeli (Autor und Schauspieler) haben das Stück selbst entwickelt, Andrea Herdeg ist für die Choreografie verantwortlich. Alle drei sind Absolventen der Scuola Teatro Dimitri. Für sie bedeutet das Freilichtspektakel nicht einfach Theater spielen unter freiem Himmel: «Wir kombinieren verschiedene Theatermittel, nutzen alle Möglichkeiten einer Freilichtbühne, immer mit dem Ziel, eine packende Geschichte zu



Zeichnen für Laina Viva verantwortlich (v.l.): Giuseppe Spina, Flurin Caviezel, Andrea Hämmerle (OK-Präsident 100 Jahre SNP), Simon Engeli.

zVg

erzählen und beste Unterhaltung mit Tiefgang zu bieten.»

Das magische Pilzrisotto

Laina Viva handelt von der Entfremdung des Menschen gegenüber der Natur – aber auch davon, wie er sich auf das Wesentliche rückbesinnen und grosse Visionen umsetzen kann. Für die zwei aus der Grossestadt geflüchteten Naturfreunde wird die Jagd auf einen Steinbock zum Fiasko. Und die halluzinogene Wirkung des Pilzrisottos führt sie auf eine fantastische Zeitreise. Der Bündner Kabarettist Flurin Caviezel übernimmt beim Freilichtspektakel die Hauptrolle des Gründervaters Steivan Brunies. Die Fränzli da

Tschlin haben innovative Engadiner Volksmusik komponiert und arrangiert.

Nebst den neun professionellen SchauspielerInnen wirken dreissig LaiendarstellerInnen aus der Nationalparkregion mit. Laina Viva wird CO2-neutral durchgeführt. Transportpartner sind die Rhätische Bahn und PostAuto. Die Gemeinde Zernez startet mit der ETH Zürich zusätzlich ein Forschungsprojekt, um ab 2020 auf fossile Energieträger verzichten zu können.

Sagenhafte Gründung

Die sagenhafte Gründung des SNP ist ein mitreissender Mix aus Drama, Komödie und Satire, scharfzüngigen Dialogen,

echter Engadiner Musik und ausgelassener Bewegung. Premiere ist am Freitag 11. Juli, Derniere am Samstag 16. August. Gespielt wird das Freilichtspektakel 16-mal jeweils von Donnerstag bis Samstag auf einer Naturbühne vor einer 400 Plätze fassenden Arena mit überdachter Zuschauertribüne. Die nummerierten Sitzplätze kosten 38 Franken (Erwachsene) und 20 Franken (Kinder bis 16 Jahre). Tickets inklusive Theatermenü, PostAuto-Kombitickets oder Packages inklusive Übernachtung sind ebenfalls erhältlich. Insgesamt werden 7 000 Besucher erwartet. Das mit externen Mitteln finanzierte Budget beträgt 680 000 Franken. Info und Tickets: www.lainaviva.ch